

# Lokales Arbeiten

Das Modul „Lokales Arbeiten“ ermöglicht das entnehmen eines Projektordners auf den lokalen Arbeitsplatz.

Dabei werden alle Dateien innerhalb des Projektordners in ein lokales Arbeitsverzeichnis kopiert.

Der Projektordner wird entsprechend gekennzeichnet.

Invalid Link



Lokal entnommener Projektorder eigener Arbeitsplatz

Ein oranges Zusatzsymbol signalisiert den lokal entnommenen Projektordner.

Die Dokumente werden aber im ersten Schritt nicht ausgecheckt sondern behalten ihren normalen Dokumentenstatus. Erst wenn ein Dokument bearbeitet wird erhält es einen entsprechenden Status.

Die Dokumente in einem nach lokal entnommenen Projektordner können nur auf dem Arbeitsplatz bearbeitet werden auf dem sie entnommen wurden.

Für alle anderen Anwender im Netz wird am Projektordner gekennzeichnet auf welchem Arbeitsplatz das Projekt nach lokal entnommen wurde:

Invalid Link



Lokal entnommener Projektorder fremder Arbeitsplatz

Alle anderen Anwender im Netz erhalten beim Versuch ein Dokument zu bearbeiten eine entsprechende Hinweismeldung, können aber den letzten Versionsstand auf dem Server anschauen oder referenzieren.



In lokal entnommenen Projektordnern können Dokumente nicht gelöscht werden.

## Voraussetzungen

Es muss ein lokales Verzeichnis z.B. `C:\speedy_workspace` vorhanden sein.

Dieses Verzeichnis kann entweder global für alle speedy-Anwender oder pro Anwender definiert werden.

Die globale Einstellung wird durch den Konfigurationsparameter **[user.workspace.path]** definiert.

Die anwenderspezifische Einstellung wird am speedy-User unter dem Reiter Profil unter Arbeitsbereich eingetragen.

Des Weiteren darf für Dokumenttypen kein eigener Pfad definiert sein.



Ist bei einem User ein lokaler Arbeitsbereich hinterlegt oder ist ein globaler Arbeitsbereich definiert besteht automatisch das Recht lokal zu entnehmen.

# Inventor

Bei Verwendung von lokalem auschecken und Inventor muss eine spezielle Projektdatei erzeugt werden. Diese Projektdatei muss in dem zuvor generierten lokalen Verzeichnis abgelegt werden. In der Projektdatei muss als Arbeitsgruppen-Suchpfad der Pfad des Vaults auf dem Server angegeben werden.

## Befehle

Invalid Link



Es gibt folgende Befehle die beim lokalen auschecken verwendet werden können:

### Nach lokal entnehmen

Kopiert die Dateien in das Lokale Arbeitsverzeichnis und setzt den Ordnerstatus auf lokal entnommen. Der Ordner und alle Unterordner können dann nur auf diesem Rechner explizit bearbeitet werden.

### Auf Server ablegen

Lokale Änderungen werden auf den Server zurückgeschrieben und der Ordnerstatus wird wieder auf den Server zurückgesetzt. Die Dateien werden nach erfolgreichem zurückschreiben lokal entfernt.

### Auf Server synchronisieren

Lokale Änderungen werden auf den Server zurückgeschrieben und der Ordnerstatus wird nicht verändert. Es wird also der Serverstand aktualisiert.

### Lokale Änderungen zurücknehmen

Alle Änderungen die lokal gemacht wurden werden verworfen und die Dateien werden lokal gelöscht. Ein Administrator kann mit diesem Befehl ein Projekt auch zurücknehmen ohne das die Dateien auf diesem Rechner sein müssen.

### Rückgängig (Dokument)

Es gibt die Möglichkeit ein einzelnes Dokument zurückzusetzen ohne das ganze Projekt zurücknehmen zu müssen. Dies geschieht indem sie die normale **Rückgängig**-Funktion in der Ribbon-Leiste auf einem einzelnen Dokument nutzen. Damit wird das einzelne Dokument auf den Serverstand zurückgesetzt.

# Konfigurationsparameter

Schlüssel	Beschreibung
user.workspace.path	Definiert den Lokalen Arbeitsbereich Global für alle User und schaltet ihnen die Funktion lokales Auschecken frei.

From:

<https://wiki.speedy-pdm.de/> - speedyPDM - Wiki

Permanent link:

[https://wiki.speedy-pdm.de/doku.php?id=speedy:10\\_explorer:localework&rev=1611145863](https://wiki.speedy-pdm.de/doku.php?id=speedy:10_explorer:localework&rev=1611145863)

Last update: **2021/01/20 13:31**

